

**SIEGEREHRUNG DER BAYERISCHEN AMATEUR SLALOM -
MEISTERSCHAFT UM DEN SLICK-50-CUP**

7. MÄRZ 1992

Großartig von der Meisterfeier der Bayerischen Amateur Slalommeisterschaft 1991 zu berichten, steht uns fern.

Fest steht, daß sich diese Siegerehrung sehen lassen konnte. So wurden alle in Wertung gelangten Teilnehmer und Veranstalter zur kostenlosen Schlicht am "Bayrisch-rustikalem Slick-50-Buffer" aufgerufen, daß mit frischen Weißwürsten und Brezen um Mitternacht sein Ende fand.

Herrliche Pokale für alle in Wertung gelangten Teilnehmer, flotte Klänge der 5-Mann-Band, die obligatorische "Rennfahrer-Bar" und natürlich nicht zu vergessen, die Wochenendreisen der Erst- und Zweitplatzierten, sowie der fünf durch Los ermittelten Sportfahrer, sorgten für einen rundum gelungenen Abend.

Bei den Meistern in den verschiedenen Gruppen tat sich 1991 nicht viel Neues - lediglich Werner Beck, vom MSC Bechhofen schaffte es zum erstenmal seit Bestehen dieser Veranstaltungsreihe, einen Klasse-4Piloten an die Spitze der Gruppe 1 zu manövrieren.

Heinz Schmidhuber, AC Nittenau, und Hermann Farnbacher, ASC Ansbach verteidigten ihre Titel in der Gruppe 2 und 3 souverän und dürfen auch 1991 diesen Erfolg für sich verbuchen.

Letzterer, nämlich Herman Farnbacher, hatte maßgeblichen Anteil am Gewinn der Mannschaftswertung durch den ASC Ansbach bei der Bayerischen Slalommeisterschaft - und hierfür hatte sich der Sponsor dieser Meisterschaft, Herr Chambers von Slick Deutschland, etwas Besonderes einfallen lassen. Ein polierter Edelstahl-Auspuff als Wanderpokal muß nun vom ASC Ansbach 1992 verteidigt werden, denn dieses Prachtstück wird für den einen oder anderen Club Anreiz sein, sich auch an den ausgeschriebenen Mannschaftswertungen zu beteiligen.

Marietta Limmer